Für Rückfragen der Presse:

Stabsstelle Presse

Tel. 0 41 81 / 214-778
oliver.sander@buchholz.de

Tel. 04181/ 214-784
anna.meuche@buchholz.de

Pressemitteilung vom 16.09.2026

Stadtrat Buchholz hat künftig 40 statt 41 Sitze

Vorläufige Sitzverteilung des Stadtrats

(am) Nach dem vorläufigen Endergebnis der Kommunalwahl besteht der künftige Stadtrat Buchholz aus 40 statt der ursprünglich vorgesehenen 41 Sitze. Grund ist der auf den Einzelbewerber Bernhard Unger entfallende zweite Sitz, der nicht vergeben werden kann. Elf Parteien und Wählergruppen ziehen demnach vorbehaltlich der endgültigen Bestätigung in den neuen Rat ein.

Die CDU stellt nach vorläufigem Endergebnis künftig elf Ratsmitglieder, die Grünen sieben, die AfD Niedersachsen fünf und die SPD vier. Die Buchholzer Liste erhält drei Sitze. Die FDP, Die Linke und die Wir für Buchholz (WfB) kommen auf jeweils zwei Sitze. Volt, die Freien Bürger Buchholz (FBB) und die Einzelbewerbung von Bernhard Unger erreichen je einen Sitz. Der Wahlvorschlag des BSW erreicht keinen Sitz.

Für die CDU ziehen nach dem vorläufigen Endergebnis Max Müller, Jan Bauer, Stefan Menk, Sophie Arps, Jonas Becker, Marc Wölpern, Julia-Maria Rieckmann, Sigrid Spieker, Mike Oswald, Florian Feldbinder und Arya Karahan in den Rat ein. Für die Grünen sind es Pia Bänecke, Philip Schlumbohm, Sonja Hesse, Frerk Meyer, Christian Vargel, Ursula Wegermann und Torsten Müller-Klockmann. Die AfD Niedersachsen entsendet Marina Graul, Thorsten Prenzler, Frank Oberheide, Rainer Sekula und Udo Freiberg, die SPD ist durch Anna Ulrich, Heike Werner, Mirco Horn und Michael Gerke vertreten.

Die Buchholzer Liste zieht mit Stephan Jennerich, Jochen Manske und Thomas Winkelmann in den Rat ein. Die Sitze für die FDP werden Nicole Bracht-Bendt und Dr. Martin Pries bekleiden. Für Wir für Buchholz (WfB) sind es Gudrun Eschment-Reichert und Grit Weiland, für Die Linke Annika Hefermann und Steffen Wetzel. Volt wird durch Julie Kramer vertreten, die Freien Bürger Buchholz (FBB) durch Jonas Jakub Matura. Auch Einzelbewerber Bernhard Unger zieht in den Rat ein.

Der bisherige Stadtrat Buchholz bestand aus 39 Ratsmitgliedern. Da die Einwohnerzahl der Stadt die Marke von 40.000 überschritten hat, sieht das Kommunalwahlrecht künftig 40 Ratsmitglieder zuzüglich des Bürgermeisters vor, insgesamt also 41 Sitze. Auf den Einzelbewerber Bernhard Unger entfielen bei der Wahl jedoch zwei Stimmen für den Stadtrat. Nach § 36 Absatz 7 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) kann ein Einzelbewerber allerdings höchstens einen Sitz erhalten. Der Unger rechnerisch zustehende zweite Sitz bleibt daher unbesetzt, sodass von den vorgesehenen 40 Ratsmandaten nur 39 besetzt werden. Der neue Stadtrat setzt sich somit nach dem vorläufigen Endergebnis aus 39 Ratsmitgliedern und dem Bürgermeister zusammen, insgesamt 40 Sitze. Der Wahlausschuss der Stadt Buchholz bestätigt das Ergebnis am Freitagvormittag, 18. September, endgültig.